

**Freitag**  
**10.**  
**Juni**

162. Tag des Jahres 2016  
204 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 23

☀️ 05:06 Uhr  
☁️ 21:45 Uhr  
🌙 11:11 Uhr  
🕒 00:49 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## Gemeindefest am Sonntag

**Werther (WB).** Gemeinsam laden die altlutherische Gemeinde Rotenhagen und die Ev. Kirchengemeinde Werther am Sonntag, 12. Juni, zu einem Gemeindefest ein. Der Tag beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Bethlehemskirche im Nordholz in Rotenhagen. Parallel findet an der Kirche auch der Kindergottesdienst statt. Dann geht es im Jugendheim Langenheide weiter mit einem gemeinsamen Mittagessen, ehe ein buntes Programm beginnt. Um 16.15 Uhr beginnt ein Ukulelenkonzert im Saal des Jugendheims.

## Pilgern nach Schwalenberg

**Werther (WB).** Die evangelische Kirchengemeinde lädt zum Pilgern ein. Da der erste Termin verschoben werden musste, soll die Pilgertour nun am Samstag, 18. Juni nachgeholt werden. Start ist um 7.30 Uhr unter der Jakobsmuschel im Turm der Jacobi-Kirche. Dann geht es von Blomberg über Schieder nach Schwalenberg. Die insgesamt 18 km lange Strecke wird immer wieder von geistlichen Impulsen begleitet. Nähere Informationen und Anmeldung bei Claudia Seidel, Tel. 1408 oder Pastor Holger Hanke, Tel. 884569.

## Mehr Stellen im Rathaus gefordert

**Werther (WB).** Die FDP möchte die Zahl der städtischen Mitarbeiter bis 2020 um zwei Stellen aufstocken, um aktuelle Projekte zügiger bearbeiten zu können. Diesen Antrag der Liberalen berät der Haupt- und Finanzausschuss am Dienstag, 14. Juni, um 18 Uhr im Rathaussaal.

## WAS WANN WO

### NOTDIENSTE

**Westfalen-Apotheke Borgholzhausen,** Kaiserstraße 11-15, Telefon 05425/1337.

### RAT UND HILFE

**Familienzentrum Famos,** 9.30 bis 11.30 Uhr Internationales Frauencafé der Ökumenischen Flüchtlingsinitiative.

### RATHAUS/BÜRGERBÜRO

**Rathaus,** 8.15 bis 13 Uhr geöffnet.

### BÄDER

**Freibad,** 6.30 bis 8 Uhr, 11 bis 19.30 Uhr geöffnet.

### BÜCHEREIEN

**Stadtbibliothek,** 10 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr geöffnet.

### VEREINE UND VERBÄNDE

**Kyffhäuser-Kameradschaft,** Haus Werther, 19.30 Uhr Vereinstreffen.

### SENIOREN

**Haus Tiefenstraße,** 15 Uhr Gedächtnistraining, 17 Uhr Andacht.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht jeden Morgen, wenn er durch Häger kommt, volle Parkstreifen am neuen Dorfplätzen. Schön, dass er so gut angenommen wird. Hoffentlich bleibt das so, hofft EINER



## Sanierung des Busbahnhofs nimmt Fahrt auf

Der Busbahnhof ist arg in die Jahre gekommen und alles andere als ein Aushängeschild Werthers. Der Stadtentwicklungsausschuss ist nun bestrebt, die Sanierung des grauen Platzes voranzutreiben. Und tatsächlich: Es scheint voran zu gehen. Am Mittwochabend stellten sich drei Planungsbüros dem Ausschuss vor. Darunter auch das Ingenieurbüro Bockermann Fritze aus Enger, das in der Region bereits mehrere Neubauten von Busbahnhöfen realisiert hat, etwa in Spenge, Detmold oder Minden. Wer von den drei Kandidaten letztlich den Zuschlag bekommt, konnte Bürgermeisterin Marion Weike noch nicht sagen. Die Entscheidung

des Ausschusses geht zunächst noch in den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt. Doch eins ist jetzt schon klar: Es kommt Bewegung in die Planung. Ein Baubeginn für 2018 ist realistisch. 2019 soll der sanierte und dann barrierefreie Busbahnhof seinen Betrieb aufnehmen. Der Grundstein für die Neugestaltung wurde bereits im vergangenen Sommer gelegt, erklärte Vize-Verwaltungschef Guido Neugebauer. Ein Konzept zur Umgestaltung der Pavillons durch Architekt Heinrich Bruns liegt bereits vor. Seine Vorstellung im Stadtentwicklungsausschuss musste jedoch krankheitsbedingt vertagt werden.

jd/Foto: Margit Brand

# Vom Altar an die Tafel

## Pfarrerin Claudia Bergfeld wechselt in den Schuldienst am Berufskolleg

Von Margit Brand

**Werther (WB).** Für Claudia Bergfeld endet ihr Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde Werther. Sie unterrichtet vom 1. August an als Schulpfarrerin am Berufskolleg Halle.

Seit dem 1. Mai 2007 ist die 53-Jährige in Werther als Pfarrerin im Entsendedienst tätig – insbesondere für Jung und Alt. Denn die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen bis dato zwischen Kindergärten und St. Jacobistift, zwischen Krabbelgottesdienst für die kleinsten und Besuchsdienst für alte und kranke Gemeindeglieder. Seit sechs Jahren ist sie außerdem Frauenbeauftragte im Kirchenkreis Halle.

Nach den Sommerferien wird Claudia Bergfeld es als Pfarrerin

im Schuldienst vor allem mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu tun haben. Mit ihrer Wahl auf die erste Kreisfarrstelle für den Unterricht an berufsbildenden Schulen eröffnet sich damit für sie ein gänzlich neues Feld. Im Religionsunterricht, den die meisten Berufsschüler übrigens freiwillig wählen, sitzen Schüler verschiedener Konfession und Religion gemeinsam. »Ich freue mich auf diese spannende Arbeit mit den jungen Leuten«, sagt sie. Von ihrer Hospitanz am Berufskolleg jedenfalls sei sie sehr angenehm überrascht gewesen.

Religionspädagogik gehört zu jeder Ausbildung eines Pfarrers, und auch Claudia Bergfeld hat für ihre Examensarbeit schon Unterrichtsentwürfe erstellt. Dass sie eines Tages im Schuldienst arbeiten würde, hätte die Hallerin nicht unbedingt erwartet. Aber manch-



Claudia Bergfeld wird Schulpfarrerin in Halle.

mal fügen sich die Dinge.

Denn: Die Pläne des Landeskirchenamtes sehen vor, dass es mangels Nachwuchs Pfarrer im Entsendestatus auf Dauer nicht mehr geben soll – eine Unwägbarkeit auch für Claudia Bergfeld. Als sich der Hallerin dann die Gelegenheit bot, nah der Heimat zu

neuen Ufern aufzubrechen, ergriff sie die Chance und wurde prompt auf die Vollzeitstelle gewählt.

Wie die Lücke geschlossen wird, die Claudia Bergfeld in Werther und auch als Frauenbeauftragte hinterlässt, ist noch offen. Superintendent Walter Hempelmann arbeitet an einer Nachfolgeregelung. »Wir möchten die Stellen schnell wieder besetzen. Ob, wie und wann uns das gelingen wird, ist noch nicht klar.«

Derweil ist es für Claudia Bergfeld an der Zeit, sich aus Werther zu verabschieden. Sie blicke mit viel Freude, aber auch Wehmut auf die Zeit hier zurück, sagt sie und verspricht, immer mal wieder »über'n Berg« zu kommen. Die Gemeinde sagt ebenfalls »Tschüss und danke« im Gottesdienst am Sonntag, 19. Juni, um 9.45 Uhr und einem anschließenden Empfang mit Imbiss im Gemeindehaus.

## »Mit diesen Eltern kann man reden«

**Werther (WB/bec).** Die UWG begrüßt es, dass die Zusammenarbeit von Randstundenbetreuung und Offener Ganztagsgrundschule (OGS) an der Mühlenstraße noch einmal grundlegend neu durchdacht werden soll. Rolf Düfelmeier, für die UWG sachkundiger Bürger im Schulausschuss, ist es besonders wichtig, dass die Eltern nach dem Votum der Politiker in dieser Woche nun ein volles Mitspracherecht haben.

Düfelmeier räumt ein, dass es womöglich gute Gründe für eine konzeptionelle und pädagogische Ausrichtung der beiden Betreuungseinrichtungen gebe. »Aber bei einer so diffizilen Angelegenheit die Eltern nicht rechtzeitig ins Boot geholt zu haben, ist sträflich. Mehr noch: Es zeugt von einer gewissen Arroganz insbesondere bei der AWO als Trägerin.« Dieser Arroganz sei es geschuldet, dass nun der Aufstand umso größer und die Situation so verfahren sei.

Als »vollkommen verfehlt« bezeichnet er es, den »Randstundeneltern eine Art Ständesdünkel zu unterstellen, sie wollten ihre Kinder in nicht in allzu großen Kontakt mit den OGS-Kindern bringen, weil diese überwiegend Migrationshintergrund hätten und sowieso mehr aus der Unterschicht kämen.« Nachdem er die Beschwerdeführer in der Sitzung am Montag erlebt hat, kommt Düfelmeier zu einem anderen Schluss: »Das war keine Gruppe emotional aufgeheizter Menschen. Mit diesen Eltern kann man reden. Umso bedauerlicher, dass das nicht gesehen ist.«



Rolf Düfelmeier (UWG)

## Frauenhilfe plant Halbtagsausflug

**Werther (WB).** Die Frauenhilfe Langenheide startet Montag, 20. Juni, 14.30 Uhr mit Privatwagen am Jugendheim zu einem Halbtagsausflug. Nach einem Kaffeetrinken bei Meier zu Müdehorst gibt es eine Andacht in der Hägeraner Kirche. Anmeldung bei Magdalene Rötger, Tel. 05203/884833.

## Erste Hilfe mit den Johannitern

**Werther (WB).** Die Johanniter bieten neue Seminare an. Am Mittwoch, 15. Juni, gibt es eine Betriebshelfer-Fortbildung und Samstag, 18. Juni, Erste Hilfe für Jedermann. Die Seminare finden jeweils von 8 bis 16 Uhr im Ausbildungsraum, Esch 2, statt. Anmeldung unter Tel. 0800/2990900.

# Zum Schuljahrsende gibt es eine bunte Vielfalt

## Evangelisches Gymnasium bereitet sich aufs Sommerfest vor – »Physiker« heute noch einmal auf der Bühne

**Werther (mk).** Eine Schule feiert sich und ihre Vielfalt: Das Evangelische Gymnasium Werther lädt für Samstag, 18. Juni, zum großen Schulfest ein. Ab 12 Uhr steigt auf dem Gelände an der Grünstraße die Sommerfete.

Zuvor werden von 10 Uhr bis 12 Uhr die neuen Fünftklässler begrüßt, die dann auch ihren zukünftigen Klassenlehrer kennenlernen werden. Für das Schulfest hat die Mutter von Jordis Poschkamp extra ein Plakat gestaltet, das passend zum Motto »Willkommen in der Vielfalt« eine Welt zeigt, auf der die miteinander verbundenen internationalen Partnerschulen des EGW zu sehen sind.

Am Programm beteiligt sind alle Schüler – von den Fünftklässlern bis zu den Abiturienten. Sie beschäftigen sich schon seit mehreren Wochen mit Themen wie

»Europäische Märchen«, »Süßigkeiten in Europa« oder bereiten Aktionsstände vor wie das »Europa-Quiz« oder das bei den Jungs so beliebte »Torwandschießen«. »Zur EM müssen wir schließlich etwas mit Fußball machen. Wir wollen beim Schulfest Spaß mit

**»Zur EM müssen wir etwas mit Fußball machen. Wir wollen beim Schulfest Spaß mit Information verbinden.«**

Ulrike Schilling

Information verbinden«, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Ulrike Schilling.

Die Stunde von Oliver Othmers Literaturkurs schlägt bereits vorher. Gestern Abend hatte die Auf-

führung von Dürrenmatts Klassiker »Die Physiker« Premiere. Die 23 beteiligten Schüler führen es heute Abend um 19 Uhr ein zweites Mal im evangelischen Gemeindehaus auf.

Es ist eine Inszenierung, an dem der Kurs ein ganzes Schuljahr lang mit großem Engagement gearbeitet hat. »Die Schüler haben sich mit den Inhalten intensiv beschäftigt und wollen diese nun auf kreative Art und Weise darstellen«, sagte Oliver Othmer, der jedem Kursteilnehmer eine Rolle zukommen ließ. Sei es als einer von zehn Schauspielern, als Techniker oder einer der einfallreichen Bühnenbildner.

Wer heute Abend noch kurzfristig dabei sein möchte, kann sich Karten an der Abendkasse besorgen oder alternativ in der Schulcafeteria. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr.



Ulrike Schilling (links) und Barbara Erdmeier laden interessierte Besucher zum EGW-Sommerfest ein, das am 18. Juni unter dem Motto »Willkommen in der Vielfalt« steht und die europäische Idee in den Vordergrund rücken soll. Foto: Malte Krammenschneider